

Neueste Nachricht.

Dresden, 4. März. Bei den soeben vorgenommenen Ersatzwahlen für den Reichstag des norddeutschen Bundes im 6., 8. und 23. Wahlkreise an Stelle der Abgeordneten Adv. Dr. Schaffrath, Adv. Schreck und Fabrikant Mammen, welche ihre Mandate niedergelegt haben, sind im erstgenannten Wahlkreise (Tharandt) 4799 gültige Stimmen abgegeben worden, von welchen Hofrath Adermann hier 1644, Adv. Siegel hier 1579 und Rittergutsbesitzer Otto auf Raundorf 1141 erhielten, so daß, da keine absolute Majorität erzielt worden, eine engere Wahl nothwendig ist; im 8. Wahlkreise (Pirna) wurde Adv. Eisold in Pirna; im 23. Wahlkreise (Plauen) der Gutsbesitzer Fahnauer in Boblitz gewählt. (Dr. J.)

Amtliche Bekanntmachungen und Anzeigen vermischten Inhalts. Bekanntmachung.

Das 1. u. 2. Stück des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Königreich Sachsen vom Jahre 1869 — letzte Absendung am 25. Februar d. J. — enthält:

- No. 1. Bekanntmachung, die Direction der Bergacademie zu Freiberg betreffend; vom 4. Januar 1869.
 No. 2. Verordnung, die Aenderung der Allerhöchsten Verordnung über die Pensionirung der Königl. Sächsischen Militärpersonen und deren Hinterlassenen vom 14. Februar 1868 bezüglich der Pensionssätze für Hauptleute und Rittmeister betreffend; vom 15. Januar 1869.
 No. 3. Verordnung, die nachbemerkte Telegraphenordnung betreffend; vom 15. Januar 1869.
 No. 4. Bekanntmachung, das Rangverhältniß der Mitglieder des Bergamts zu Freiberg betreffend; vom 15. Januar 1869.
 No. 5. Bekanntmachung, die Abänderung einer in der Verordnung vom 28. März 1835, §. 22, Abs. 2 enthaltenen Bestimmung betreffend; vom 25. Januar 1869.
 No. 6. Verordnung, die Befreiung der innerhalb des Königreichs Sachsen stationirten Königl. Preussischen Telegraphenbeamten von directen Communalabgaben betreffend; vom 19. Januar 1869.
 No. 7. Verordnung, die Bildung der Geschwornenlisten in dem Bezirke des Bezirksgerichts Glauchau betreffend; vom 22. Januar 1869.
 No. 8. Verordnung, die Einführung der unter dem 14. September und 1. October 1868 bekannt gemachten Strafproceßgesetze in den Schönburgschen Receßherrschaften betreffend; vom 22. Januar 1869.
 No. 9. Verordnung, die Aufstellung der Jahres-Geschwornenliste auf das Jahr 1869 in dem Geschwornengerichtsbezirke Glauchau betreffend; vom 23. Januar 1869.
 No. 10. Decret wegen Bestätigung der Genossenschaftsordnung für Verchtigung der Parthe in Leipzig; vom 28. Januar 1869.
 No. 11. Verordnung, die Abtretung von Grundeigenthum zu Erbauung einer Staatsseisenbahn von Chemnitz nach Leipzig betreffend; vom 1. Februar 1869.
 No. 12. Bekanntmachung, die Concessionsbedingungen für die Cottbus-Großhainer Eisenbahngesellschaft betreffend; vom 6. Februar 1869.
 No. 13. Bekanntmachung, die Eröffnung des Betriebs der Staatsseisenbahnstrecke Freiberg-Flöha und Wiesa-Hainichen betreffend; vom 10. Februar 1869.
 No. 14. Bekanntmachung, die Bewilligung der vom Vorschussvereine zu Zschopau in Anspruch genommenen Ausnahmen von bestehenden Gesetzen betreffend; vom 17. Februar 1869.

Gebachte Stücke des Gesetz- und Verordnungsblattes liegen 14 Tage lang in hiesiger Rathsexpedition zur Einsicht aus.
 Wilsdruff, am 1. März 1869.

Der Stadtrath.
Kreßschmar.

Holz-Auction.

Im Gasthose zu Hintergersdorf sollen folgende auf
 Tharandter Revier

aufbereitete Hölzer und zwar:

den 17. März 1869 von früh 9 Uhr an

- 977 Stück weiche Stämme von 7 bis mit 14 Zoll Mittenstärke
 5 = birne Klöder von 7 bis 10 Zoll oberer Stärke und 6 u. 8 Ellen lang,
 2 = hornbaumene Klöder von 7 Zoll " " " 6 Ellen Länge,
 688 = weiche " " " 9 bis mit 21 Zoll oberer Stärke u. 8 Ellen lang,
 76 Schock fichtene Stangen von 1 bis 6 Zoll stark,

ingleichen

den 18. März 1869 von früh 9 Uhr an

- $\frac{3}{4}$ Alstr. $\frac{1}{4}$ ellige birne) Scheite,
 88 $\frac{1}{2}$ = " " weiche)
 3 $\frac{1}{2}$ = " " harte) Rollen
 152 = " " weiche)
 62 = weiche Stöcke

und

von Nachmittags 2 Uhr an

- 6 $\frac{1}{4}$ Schock hartes) Reifig und
 336 $\frac{1}{4}$ = weiches)
 2 $\frac{1}{4}$ Alstr. weiche Keste

einzelu und partienweise gegen sofortige Bezahlung, dafern die Ersteher Caution nicht gestellt haben, an die Meistbietenden verkauft werden.

Wer die vorgenannten Hölzer vorher besehen will, hat sich an den beiden Wochentagen vor der Auction bei der Revierverwaltung früh 8 Uhr zu melden.

Königliches Forstverwaltungsamt Tharandt, den 22. Februar 1869.
 W. v. Cotta. R. v. Schröter.

Holz-Auction.

In dem zum Rittergut Klipphausen gehörigen Forstreviere sollen

Sonnabend, den 6. März d. J.,

von früh 9 Uhr an,

ca. 200 Haufen Schlagholz (größtentheils birne Stangen) gegen gleich baare Bezahlung meistbietend verkauft werden.

Erstehungslustige werden hiermit eingeladen.

Der Sammelplatz ist im sogenannten Niederstriemen, in der Nähe des Sommerstalles.

Die Forstverwaltung.
 A. Wrzlsinsky.

Bekanntmachung.

Alle Sorten Nutz- & Brennholzer, Böhmische Braunkohlen, Steinkohlen, neugebrannter Ostrauer Kalk, sowie Superphosphate und Peru Guano, werden in meinen Niederlagen auf Bahnhof Nossen und Deutschenbora verkauft, auch nach Wunsch ins Haus befördert, und sichere den geehrten Abnehmern bei reeller Bedienung unter Garantie die billigsten Preise zu.

Hirschfeld, den 17. Februar 1869.

Julius Eckelmann.